

Öffnungszeiten

Dienstag 9 – 20 Uhr
Mittwoch bis Freitag 9 – 17 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 10 – 18 Uhr
außer 24., 25. und 31.12.10

**Eintritt
Audioguide**

3 EUR, ermäßigt 1,50 EUR
Leihgebühr 1,50 EUR (deutsch/englisch)

Freier Eintritt

Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre,
betreute Schulklassen allgemein
bildender und beruflicher Schulen,
Freitag von 9 – 12 Uhr
für Gruppen ab 15 Personen

**Ermäßigter
Eintritt**

Jugendliche ab 16 Jahre
Studierende und Auszubildende
Teilnehmer/innen an Führungen
Gruppen ab 15 Personen ohne Führung

Information und Anmeldung

Telefon (030) 202 94 204
E-Mail mkb.paedagogik@mspt.de
Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr
Mittwoch 14 – 16 Uhr
Maximale Teilnehmerzahl 25 Personen

Verkehrsverbindungen

U-Bahn U2 Mohrenstraße, U6 Stadtmitte
Bus M48, 200

Museum für Kommunikation Berlin

Leipziger Straße 16
10117 Berlin-Mitte
Telefon (030) 202 94 0
Telefax (030) 202 94 111
E-Mail mfk-berlin@mspt.de
www.mfk-berlin.de

Ein Museum der Museumsstiftung Post und Telekommunikation

Getragen von der Deutschen Post
und der Deutschen Telekom

**Ausstellung
bis 29.8.10**



**7. – 13. Klasse
Erwachsene**

**Ausstellung
1.10.10 bis
27.2.11**

**Veranstaltungen
siehe www.mfk-berlin.de**

NEU

**7. – 13. Klasse
Erwachsene**

**5.10.10
16 – 18 Uhr
Eintritt frei**

kochen, essen, reden – satt?

Anlässe zum Kochen und Essen sind auch immer solche zum Reden. Die Ausstellung zeigt den zentralen Stellenwert des Essens als soziales und kommunikatives Ereignis. Im Mittelpunkt stehen sowohl medial vermittelte als auch reale Kommunikationsanlässe von Kochen und Essen in Deutschland. Die Betrachtung ist interdisziplinär: Sie zeigt Rückblicke in die Geschichte, Seitenblicke auf amüsante Anekdoten und präsentiert Darstellungen in Kunst und Literatur. Sie hinterfragt alltägliche Rituale und fordert dazu auf, das eigene Ess- und Kommunikationsverhalten aus neuer Perspektive zu betrachten.

Führung

Mit vollem Mund spricht man nicht!?

Gerüchte

Was haben Gerüchte mit Vorurteilen, Verschwörungstheorien oder Urban Legends zu tun? Welche Rolle spielen die unverbürgten Nachrichten in der Politik, in der Wirtschaft, in den Boulevardmedien? Warum entsteht ein Gerücht? Wie verbreitet es sich? Im „Flüsterwald“ finden Sie Antworten - und allerlei Gerüchte: amüsante und bedenkliche, unglaubliche und irritierende. Am „Gerüchtegenerator“ erleben Sie, wie schnell ein Gerücht entsteht und wie rasch Sie selbst zum Opfer werden können. Nach einem Blitzlehrgang zum „Rumor Fighter“ sind Sie schließlich künftig für den Umgang mit Gerüchten bestens gewappnet.

Eine Ausstellung des Museums für Kommunikation, Bern

Führung

Facetten des Gerüchts

Für Lehrerinnen und Lehrer

Nutzen Sie das Museum als außerschulischen Lernort. In dieser Fortbildung stellen wir Ihnen die Ausstellung „Gerüchte“ mit Tipps und Material für den Unterricht vor (Anmeldung erbeten).

**120 Minuten
7. – 13. Klasse
Erwachsene**

ab 1.7.10



ab 1.10.10

ab 1.10.10

Workshops rund um Kommunikation

Schulklassen 55 EUR, Erwachsene 65 EUR
plus 1,50 EUR ermäßigter Eintritt pro Person

Was ist eigentlich „Kommunikation“?

Wir kommunizieren tagtäglich in vielfältiger Weise – nicht nur über Sprache und Schrift, auch über unsere Mimik und Gestik. Was aber sagen wir damit aus, wenn wir die Augen verdrehen? Könnte man diese Botschaft auch anders deuten? So kann ein höflich gemeinter Händedruck in anderen Kulturen als Affront gewertet werden. Um nur ausgewählte Menschen anzusprechen, kommunizieren wir manchmal in einer Geheimsprache. In diesem Workshop werden in Gruppenarbeit und Diskussionen die verschiedenen Facetten der Kommunikation untersucht und damit experimentiert.

Schon gehört?

Wie sich Gerüchte verbreiten

„Der Bruder des Freundes meiner Tante hat erzählt ...“ Ob wir wollen oder nicht, Tag für Tag hören wir neue Gerüchte. Nicht selten tragen wir selbst zu ihrer Verbreitung bei. Doch wie erkenne ich überhaupt, dass es sich um ein Gerücht handelt und wie gehe ich damit um? Kann man Gerüchte bekämpfen? Sind Gerüchte eigentlich immer schlecht? Welche Funktion erfüllen sie in unserer Gesellschaft? In diesem Workshop erproben Sie in Rollenspielen die Entstehung von und den Umgang mit Gerüchten. Sie lernen mit Hilfe der „drei Siebe des Sokrates“ und des virtuellen „Rumor Fighters“ Strategien zu entlarven und Gerüchte zu bekämpfen.

Wer bildet Deine Meinung? Gerüchte in den Medien

Unzählige Medien versorgen uns tagtäglich mit Informationen. Reine Fakten oder doch eher Gerüchte? Nicht nur die bunten Boulevardmagazine leben davon den neusten Klatsch

bis 29.8.10

bis 29.8.10



zu verbreiten. Auch in Tageszeitungen können wenige Fakten zu reißerischen Schlagzeilen werden. Wie sind diese aufgebaut? Welche Worte tauchen immer wieder auf? Wie müsste die Meldung wahrheitsgemäß lauten? Die eigene Wahrnehmung von Medienmeinungen zu hinterfragen steht im Mittelpunkt dieses Workshops.

Dein Fruchtsaft flunkert. Lebensmittellügen auf der Spur

Wie kommunizieren Produkte mit uns? „Gesunde Durstlöscher“, jede Menge „Fitness“ und „edle Zutaten“ stehen im Supermarktregal und konkurrieren um unsere Aufmerksamkeit. Motive mit sportlichen Menschen, Bauernhöfen und frischem Obst suggerieren die Idee vom gesunden, natürlichen Nahrungsmittel. Was ist dran an diesen Aussagen? Wir nehmen die Zutatenliste unter die Lupe und etikettieren die Produkte notfalls um.

Du bist was Du isst. Charakter und Essen

Haben Sie ein bestimmtes Bild von einem Müsliesser im Kopf? Gibt es Momente, in denen Sie unbedingt ein Stück Schokolade brauchen? Was bedeutet es, gerne Kaviar zum Frühstück zu essen? Dieser Workshop untersucht, was wir mit der Wahl unseres Essens aussagen. Wie gut können Sie einschätzen, wer welches Lieblingsessen hat? Das Foto-Lieblingsgericht-Zuordnungsspiel zeigt es! Außerdem diskutieren wir gemeinsam, weshalb manche Menschen Weinbergschnecken mögen, andere Currywurst mit Darm vorziehen oder wieso Kinder Leber scheußlich finden.

bis 29.8.10



ab 1.7.10

**7. – 13. Klasse
Erwachsene
120 Minute**

**Typ: Besonders
auch für Gruppen
aus Lehrberufen
geeignet.**

**maximal
15 Personen**

Ganz nach meinem Geschmack. Erkundung der gustatorischen Wahrnehmung

Wieso sind die Geschmäcker verschieden? Und wie lässt sich kommunizieren, was wir schmecken? In diesem Workshop prüfen Sie, wie unterschiedlich etwa Salz oder Brot schmecken. Erzählen Sie, warum Ihnen Ihr Lieblingsessen am allerbesten schmeckt und was Sie wirklich ungenießbar finden. Bestimmt erweitern Sie damit nicht nur Ihr Vokabular, sondern auch Ihr Geschmacksempfinden.

Wie werden meine Fotos schöner? Digitale Bildbearbeitung

So einfach geht's! Lernen Sie mit kostenloser Software und übersichtlichen Werkzeugen Ihre Bilder besser zu verwalten, Konturen zu schärfen, rote Augen zu entfernen, Fotos zuzuschneiden, Collagen und Diaschauen zu erstellen – und vieles mehr!

Präsentationstraining

Der lebendige und selbstbewusste Auftritt

Ob im Vorstellungsgespräch, im Beruf oder auch privat: ein souveräner Auftritt erleichtert Vieles. Erlernen Sie in diesem Workshop die Kunst der Kommunikation. Mit Hilfe einfacher schauspielerischer Übungen und Kameratraining üben Sie mit Mimik, Körpersprache und Wort zu überzeugen.

Schulklassen 100 EUR,
Erwachsene nach Anfrage
Telefon (030) 202 94 205

Erwachsene Schulen Gruppen

1. Juli – 31. Dezember 2010



Museum für
Kommunikation
Berlin



**Änderungen
vorbehalten**

Öffentliche Führungen

Entdecken Sie die Welt der Kommunikation! Sonntagsführung

Bei diesem Rundgang entführen wir Sie auf eine spannende Zeitreise vom Mittelalter bis zur Neuzeit durch die Geschichte der Kommunikation. Entdecken Sie legendäre Schätze wie die „blaue Mauritius“ oder das erste Telefon der Welt. Lernen Sie unsere kommunikativen Roboter kennen. Lassen Sie sich zum Abschluss von der jeweils aktuellen Wechselausstellung überraschen.

60 Minuten
14 Uhr

Museumseintritt 3 EUR
ermäßigt 1,50 EUR

Kommunikation – so vielseitig! Mittwochsführung

Erleben Sie die unterschiedlichen Facetten der Kommunikation. Jede Führung beleuchtet einen anderen Schwerpunkt. Wer manipuliert Kommunikation und wie einfach geht das? Wie bleibt Kommunikation geheim? Lernen Sie im ältesten Postmuseum der Welt die Meilensteine der Kommunikationsgeschichte kennen. Außerdem zeigen wir Ihnen immer wieder neue Ausstellungen rund um das Thema Kommunikation. Begleiten Sie uns!

Der Kommunikation auf der Spur. Von der Keilschrift bis zum Internet

28.7.10, 29.9.10, 27.10.10, 24.11.10, 15.12.10

Tracking down communication. From cuneiform script to the internet

8.9.10, 22.12.10

Medien, Macht und Manipulation. Wie war es einst, wie ist es heute?

11.8.10, 15.9.10, 10.11.10, 1.12.10

Made in Berlin. Meilensteine der Berliner Kommunikationsgeschichte

14.7.10, 4.8.10, 22.9.10, 13.10.10, 8.12.10



60 Minuten
18.30 Uhr

„Einfach würdiger Styl!“ Ein Museumsbau des Kaiserreichs

1.9.10, 20.10.10, 17.11.10

Codes & Clowns. Claude Shannon – Jongleur der Wissenschaft

7.7.10, 21.7.10, 25.8.10

kochen, essen, reden – satt?

14.7.10, 18.8.10

Gerüchte

6.10.10, 3.11.10, 29.12.10

Museumseintritt 3 EUR
ermäßigt 1,50 EUR

Kommunikation – auch After-Work Dienstagsführung

Zusätzlich zu den Nachmittagsterminen bieten wir Ihnen an folgenden Dienstagabendführungen zu den jeweils aktuellen Wechselausstellungen an.

Codes & Clowns. Claude Shannon – Jongleur der Wissenschaft

3.8.10

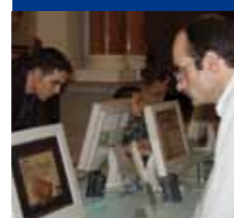
kochen, essen, reden – satt?

6.7.10, 13.7.10, 10.8.10

Gerüchte

5.10.10, 2.11.10, 7.12.10

Museumseintritt 3 EUR
ermäßigt 1,50 EUR



samstags
14 – 15.30 Uhr

Kurse für Einzelbesucher

Ab ins Netz! Steigen Sie ein ins Internet!

Sie möchten die vielfältigen Möglichkeiten des Internets nutzen? Wir geben Ihnen Starthilfe. Mit dieser Einführung eröffnen sich die unbegrenzten Möglichkeiten des „World Wide Web“. Lernen Sie gezielt im Datenmeer zu „surfen“: Welche Suchmaschine liefert Infos über Ihre Traumreise? Wann hat die nächste Postfiliale geöffnet? Wo läuft Ihr Lieblingsfilm? Wie grüßen Sie Ihre Lieben per E-Mail? Es ist leichter als Sie denken!

17.7.10 und 24.7.10, 14.8.10 und 21.8.10
18.9.10 und 25.9.10, 16.10.10 und 23.10.10
20.11.10 und 27.11.10, 11.12.10 und 18.12.10

Ab ins Netz! Nutzen Sie die Möglichkeiten des Internets!

Sie kennen sich schon ein wenig aus im Internet, brauchen aber mehr praktisches Handwerkzeug und vor allem Sicherheit? Dieser Aufbaukurs hilft Ihnen dabei. Erledigen Sie bequem vom Computer aus Ihre Bankgeschäfte und Behördengänge, buchen Sie die nächste Urlaubsreise, schicken Sie Freunden und Verwandten ein virtuelles Fotoalbum, kaufen Sie Lebensmittel oder Bastelmaterial, plaudern Sie mit Bekannten in aller Welt, entdecken Sie neue Hobbys.

3.7.10 und 10.7.10, 31.7.10 und 7.8.10
4.9.10 und 11.9.10, 2.10.10 und 9.10.10
30.10.10 und 6.11.10, 27.11.10 und 4.12.10

2 Nachmittage, jeweils 90 Minuten
15 EUR (für beide Tage inklusive Eintritt)
Anmeldung erbeten

NEU

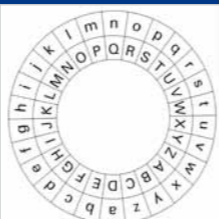


freitags
14.30 – 16.30 Uhr

Tipp

60 Minuten

7. – 13. Klasse
Erwachsene



Mein Handy – (k)ein Buch mit sieben Siegeln!

Führung und Kurs
Dem von Philipp Reis entwickelten Prototypen eines Telefons schenkte man Mitte des 19. Jh. kaum Beachtung. Wer konnte auch ahnen, dass rund 150 Jahre später fast jeder nicht nur zuhause, sondern auch in seiner Hosentasche ein kleines Telefon bei sich tragen würde? Von der Anrufliste über die wichtigsten Funktionen bis hin zum Versenden einer SMS - in diesem Kurs erhalten Sie nicht nur einen Überblick über die spannende Geschichte des Telefons sondern lernen auch, wie Sie Ihr Handy effektiv benutzen. Bringen Sie einfach Ihr eigenes Mobiltelefon mit - wir erklären es Ihnen!

1.10.10, 5.11.10, 3.12.10
1 Nachmittag, 10 EUR (inklusive Museumseintritt)
Anmeldung erbeten

Lassen Sie sich diese Kurse schenken oder verschenken Sie sie selbst. Gutscheine erhalten Sie an der Museumskasse!

Führungen rund um Kommunikation
Schulklassen 35 EUR, Erwachsene 45 EUR
plus 1,50 EUR ermäßigter Eintritt pro Person
Fremdsprachenführung Englisch, Französisch, Spanisch und Portugiesisch plus 10 EUR

Der Kommunikation auf der Spur. Von der Keilschrift bis zum Internet

Bestaunen Sie so außergewöhnliche Exponate wie die berühmteste Briefmarke der Welt oder die ersten Telefone. Erleben Sie Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Kommunikation. Begleiten Sie uns auf einem Rundgang von den Anfängen der Schreibkultur bis zum sprechenden Roboter. Enträtseln Sie die Geheimnisse der Verschlüsselung. Erfahren Sie die rasante Entwicklung des internationalen Nachrichtenverkehrs vom berittenen Boten zum Mobiltelefon.

NEU

7. – 13. Klasse
Erwachsene

Made in Berlin. Meilensteine der Berliner Kommunikationsgeschichte

Mit der Gründung der „Telegrafien-Bau-Anstalt Siemens & Halske“ am 1. Oktober 1847 begann eine Entwicklung, die das rasch wachsende Berlin um 1900 zu einem führenden Zentrum der Entwicklung von Telegrafie, Telefonie und Funktechnik werden ließ. Erleben Sie in einer spannenden Zeitreise, wie viele der besten Köpfe Deutschlands von Berlin aus die nationale und internationale Entwicklung der Post sowie Rundfunk und Fernsehen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts vorangebracht haben.

Medien, Macht und Manipulation. Wie war es einst, wie ist es heute?

Datensicherheit, Wissensmonopole und Nachrichtenmanipulation sind in Zeiten moderner Kommunikationsmittel hochaktuelle Themen. Doch schon in der Antike wurden Nachrichten verschlüsselt. Eine bedeutende Rolle spielte die Codierung im 2. Weltkrieg. Ein besonders Beispiel dafür ist die Ver- und Entschlüsselungsmaschine Enigma. Wie sicher sind die heutigen Codes? Im Mittelalter prägten nur wenige gebildete Mönche das Weltbild. Wer sind heute die Meinungsmacher? Erkunden Sie mit uns die Evolution der Medien.



8. – 13. Klasse
Erwachsene

Medien verändern die Welt. Funktion und Wirkung von Massenmedien

Überall begegnen wir Massenmedien wie Zeitung, Rundfunk, Fernsehen und Internet. Sie prägen unser Weltbild, zeigen Realität oder Fiktion, manipulieren oder erweitern unseren Horizont. Die Entwicklung der Kommunikationstechnik hat wesentlich zur Globalisierung beigetragen: Unsere Welt ist durch die Medien „geschrumpft“; in Sekundenschnelle können wir erfahren, was weltweit geschieht. Begleiten Sie uns auf einen Rundgang und lernen Sie technische Innovationen von der

optischen Telegrafie über die Erfindung des Telefons und des Funks hin zum Fernsehen kennen und verstehen.

10. – 13. Klasse
Erwachsene

Kommunikation und Krieg. Medien als Waffen

Neue Techniken zur Nachrichtenübertragung haben die Kriegsführung ab 1870 grundlegend verändert. Telegrafie und Telefonie lösten erste Schübe hochgradiger Technisierung aus und beschleunigten die Kommunikation enorm. Ob Truppenführung, Fernmeldeaufklärung, Funkpeilung oder Radartechnik – hier erfahren Sie, wie die Macht der neuen Medien genutzt wurde, um alle bisherigen Grenzen der Vernichtung und Zerstörung zu übertreffen.



Ausstellung
bis 5.9.10

Veranstaltungen
siehe www.mfk-berlin.de

7. – 13. Klasse
Erwachsene

Führungen
Kennen Sie Shannon?
Shannon heute! Mathematik und Spiel
Shannon heute! Chiffre und Codes

NEU

guided tour
in English